

29.07.2016 – 20:33 Uhr

Wie reisen Pferde zu den Olympischen Spielen in Rio? Natürlich mit dem Flugzeug!



Lausanne (ots) -

Die erste Gruppe olympischer Pferde fliegt heute (am 29. Juli) vom englischen Flughafen London Stansted ab. Mit einer speziellen Frachmaschine reisen sie zu den Olympischen Sommerspielen von Rio 2016 und markieren damit den Auftakt zum olympischen Traum für die weltbesten Pferdesportler.

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160727/393359>)

34 Pferde aus zehn Nationen - eine lebende Fracht im Wert von mehreren Millionen - wurden für den knapp zwölf Stunden dauernden Flug in maßgefertigten Paletten untergebracht und verließen um 15:20 Uhr britischer Sommerzeit an Bord einer Boeing 777-F von Emirates SkyCargo das Vereinigte Königreich.

Vielseitigkeitspferde aus Großbritannien, Irland, Kanada, Australien, Neuseeland, Simbabwe, Brasilien, Japan, Italien und China, die am Freitag von Stansted aus abfliegen, bilden die erste von neun Ladungen. Insgesamt werden über 200 Pferde zum Rio International Airport geliefert werden und von dort aus ins Olympische Reitsportzentrum im Olympischen Park von Deodoro überführt werden.

Diese höchst komplexe Operation wird über drei Umschlagplätze in Europa und Amerika abgewickelt: Stansted (GBR), Liege (BEL) und Miami (USA). Die teilnehmenden Pferde und ihre Reiterinnen und Reiter werden 43 Nationen aus aller Welt bei den olympischen Disziplinen Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsreiten vertreten.

Die FEI hält diesen spannenden Tag mit interessanten Bildern und Filmaufnahmen fest - von der Ankunft am Flughafen über Check-in und Verladung ins Flugzeug bis zum Abflug nach Rio - und bietet damit einen faszinierenden Einblick in die Reise der kostbaren Sportpferde in Richtung olympischer Würden.

Daten zum Flug von Stansted:

Geschätzte Flugzeit Stansted - Rio: 11 Stunden, 40 Minuten

Flugzeug: Emirates SkyCargo Boeing 777-F

17.500 kg Frachtgewicht der Pferde

515 kg Durchschnittsgewicht pro Vielseitigkeitspferd

9.900 kg Reiter-Ausrüstung

6.000 kg Pferdefutter (für den Verzehr während der Spiele)

Fakten zum olympischen Reitsport:

Wahre Gleichberechtigung - Reiten ist die einzige olympische Sportart, bei der Männer und Frauen als gleichberechtigte Teilnehmer Seite an Seite für dieselben Medaillen antreten.

200 Pferde/Reiter-Kombinationen im Wettbewerb (plus Reserve)

Drei olympische Disziplinen: Vielseitigkeit (65 Pferde/Reiter-Kombinationen), Dressur (60) und Springen (75)

Über die Fédération Equestre Internationale (FEI) <http://www.fei.org>

Die FEI wurde 1921 gegründet. Sie ist die weltweite Dachorganisation des Pferdesports und anerkannt vom Internationalen Olympischen Komitee (IOK).

Der FEI obliegt die alleinige Kontrolle für sämtliche internationale Veranstaltungen in den Olympischen Sportarten Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitsreiten sowie Fahrsport, Distanz, Voltigieren und Reining. Darüber hinaus regelt die FEI auch alle internationalen Turniere für den Behinderten-Reitsport und den Behinderten-Fahrsport.

Medieninformationen:

Fotos stehen ab ca. 17:00 Uhr BST kostenfrei für alle Medien zur Verfügung unter <http://goo.gl/LyGrjf> Passwort: fei2016

Filmaufnahmen (B-Roll und VNR) ab ca. 22:00 Uhr BST unter <https://fei.mediashuttle.com/>, Benutzernamen: FEIolympic@img.com
Passwort: Feirio2016

Weitere Informationen (in englischer Sprache) erhalten Sie unter <http://fei.org/fei/your-role/media>

Kontakt:

Leanne Williams, Manager Press Relations,
leanne.williams@fei.org, +41-79-314-24-38

Medieninhalte



Wie reisen Pferde zu den Olympischen Spielen in Rio? Natürlich mit dem Flugzeug! *Horses bound for the Rio 2016 Olympic Games are loaded on to an Emirates SkyCargo Boeing 777-F at London Stansted Airport. On the flight were 34 horses from 10 of the nations competing in Equestrian at Rio 2016 - 29 July 2016 - © FEI / Jon Stroud Media boeing 777-f, equestrian, eventing,fei,flight,horse,olympics,pedens,rio2016,stansted,transport,travel* Weiterer Text über www.presseportal.ch/de/nr/100060431 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/FEI Fédération Equestre Internationale/Jon Stroud Media"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060431/100791124> abgerufen werden.